

Fällanden, 22. November 2016

PRODEX und SWISSTECH - das wichtigste Schaufenster des Werkplatzes Schweiz

Mit über 50'000 Besuchern, die sich in Basel über Neuheiten und Trends der MEM-Industrie informierten, ist das Messe-Power-Duo PRODEX und SWISSTECH zu Ende gegangen. Trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds präsentierten über 770 Aussteller ihre Produkte und Lösungen. Die Organisatoren, die Partnerverbände SWISSMEM, SWISSMECHANIC und tecnoswiss sowie die Aussteller sind mit dem Besucherinteresse sehr zufrieden.

Laut Wirtschaftsfachleuten muss die Schweizer MEM-Industrie produktiver und effizienter arbeiten, damit der Werkplatz Schweiz auch weiterhin gesichert werden kann. Entsprechend dynamisch und innovativ präsentierte sich die Branche während der vier Messetage. Digitalisierung, Automatisierung und Robotik machen Industrie 4.0 möglich – dieses Potenzial war auf den Ausstellerständen deutlich zu spüren. Die hochaktuellen Trends Additive Manufacturing wie auch der gesamte digitale Wandel wurden nicht nur auf den Messeständen thematisiert, sondern auch innerhalb von Fachforen, der Sonderschau und des von Swissmem organisierten Industrie 4.0-Rundgangs. Für die Entscheidungsfindung – sei es bei Investitionen oder im Einkauf – sind die beiden führenden Industriemessen PRODEX und SWISSTECH offensichtlich die bedeutenden Plattformen.

Begeisterte Besucher an der PRODEX

Die PRODEX verzeichnet gut 30'000 Besucher, die sich für die 330 Aussteller in den voll belegten Messehallen 1.0 und 1.1 interessierten – dies entspricht einem leichten Zuwachs gegenüber 2014. Herbert Sohm, Bereichsleiter Werkzeugmaschinen bei Walter Meier (Fertigungslösungen) AG, sagte: „Für uns war die diesjährige PRODEX sehr wichtig. Wir präsentierten uns erstmals mit unserem neuen Erscheinungsbild und wir dürfen bezüglich Besucher mit grosser

Zufriedenheit auf die vier Messetage zurück blicken.“ Niklaus Allemann, Verkaufsleiter Blaser Swissslube AG, resümiert: „Über die ganze Messedauer war unser Stand immer rege besucht. Wir konnten mit bestehenden Kunden, Fachbesuchern, Studenten und Schülern angeregt über Produktivitätssteigerung sprechen.“ Lutz Alof, Geschäftsführer Igus Schweiz GmbH, und sein Fazit zur PRODEX: „Unser Messestand war immer gut frequentiert. Wir waren Teil des Industrie-4.0-Rundgangs – auch daraus entstanden interessante Gespräche und Kontakte.“

Zufriedene Aussteller an der SWISSTECH

Auch die SWISSTECH zeigte sich trotz angespannter wirtschaftlicher Lage gut: 440 Aussteller präsentierten sich in den Messehallen 1.1. und 1.2 den rund 21'000 Fachbesuchern aus den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Fertigung und Produktion. Stefan Kundert, Geschäftsführer Kundert AG, meint: „Wir hatten dieses Jahr nicht ganz so viele Besuche bestehender Kunden, jedoch viele interessante Kontakte mit Neukunden und qualitativ noch bessere Gespräche“. Ebenso erfreut zeigt sich Kerstin Schranz, Faigle Igoplast AG: „Wir sind mit der diesjährigen SWISSTECH äusserst zufrieden. Wir konnten gute, praxisbezogene Kontakte knüpfen.“ Auch Martin Mechlinski, Senior Consultant SAQ-Qualicon AG zeigt sich erfreut: „Wir präsentierten uns zum ersten Mal an der SWISSTECH. Wir sind sehr zufrieden, denn wir finden hier genau unsere Zielgruppe.“

BIG KAISER gewinnt den PRODEX-Award

Der PRODEX-Award wurde bereits das fünfte Mal verliehen. Gleich zwei in der Schweiz entwickelte Technologien platzierten sich unter den ersten drei Plätzen. Sieger wurde BIG KAISER mit seinem digitalen Industrie 4.0-fähigen Präzisionsausdrehsystem EWD-EVO. Über Platz zwei durfte sich Newemag mit der Bearbeitungsmaschine Miyano VC03 freuen. Auf dem dritten Platz folgt das Schweizer Unternehmen Urma AG, das ein Wechselkopf-Reibsystem für kleine Durchmesser entwickelt hat.

IndustrySkills 2016: Schweizer Meister gefunden

An beiden Messen standen die ganze Woche insgesamt 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Einsatz. Die IndustrySkills sind eine wichtige Plattform für die Talentförderung in der MEM-Branche. Sie wurden gemeinsam von den Verbänden Swisssmechanic und Swisssmem organisiert. Am letzten Messetag wurden die

neuen Berufsmeister in den Kategorien Automatiker/in (Zweierteam),
Elektroniker/in, Konstrukteur/in, Polymechniker/in CNC-Fräsen,
Polymechniker/in CNC-Drehen sowie Polymechniker/in Automation erkoren.
Die Goldmedaillengewinner der IndustrySkills 2016 dürfen ihren Beruf an der
kommenden Berufsweltmeisterschaft «WorldSkills 2017» in Abu Dhabi vertreten.

Abschliessend meint auch Iris Sorgalla, Messeleiterin der PRODEX und
SWISSTECH zufrieden: „Trotz der angespannten Lage in der MEM- und
Zulieferindustrie hat sich das Power-Duo PRODEX/SWISSTECH einmal mehr als
wichtigster Industrieanlass der Schweiz bestätigt. Die ausgezeichnete Qualität
und Entscheidungskompetenz der Besucher wurde von den Ausstellern hoch
gelobt und trägt zu einem erfolgreichen Abschluss bei.“

Die Mehrheit der Aussteller ist der Überzeugung, dass mit dem Messe-Power-Duo der
Werkplatz Schweiz gefestigt werden kann. Die nächste PRODEX und SWISSTECH
finden vom 20. bis 23. November 2018 in Basel statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Exhibit & More AG, Bruggacherstrasse 185, Postfach 185, CH-8117 Fällanden

Iris Sorgalla, Messeleiterin, iris.sorgalla@exhibit.ch

Lea Maurer, Kommunikationsverantwortliche, lea.maurer@exhibit.ch

T +41 (0)44 806 33 33, F +41 (0)44 806 33 43

www.prodex.ch, www.swisstech-messe.ch